

Skulpturen  
Objekte



0413

**0413\*\***

**Klimsch, Fritz**

(1870 Frankfurt/M. - 1960 Saig)

- Siesta -

Bronze. Goldbraun patiniert. H.: 24 cm. Unter der linken Hand monogrammiert: FK (ligiert). Hinten mit Gießerstempel: STRASSACKER Kunstgiesserei.

Unterseite mit Kratzern sowie kleinem Loch.

- Lit.: Th.-B. XX, S. 502; Braun, Hermann. Fritz Klimsch. Eine Dokumentation. Köln 1991, S. 359 (dort angegebene Höhe: 27,5 cm).

*Klimsch studierte 1886 - 1894 unter F. Schaper an der Berliner Akademie. Weitere Studien in Italien, hier war er Mitglied des Künstler-Vereins in Rom. 1898 war er Mitbegründer der Berliner Sezession. Im Jahr 1921 wurde er Professor in Berlin.*

*Bei der unter dem Namen „Siesta“ bekannten Figur aus dem Jahr 1955 (Braun) handelt es sich um eine verkleinerte Version der vor 1924 entstandenen „Beschaulichkeit“.*

(71516/0030)

3.800.- bis 4.000.- EUR

**0414**

**Bronzebildner um 1900**

- Ordensschwester -

Bronze. Goldfarben patiniert.  
Elfenbein. Weißlicher, transparenter  
Steinsockel (Onyx).

H. o./m. Sockel: 30,4/33 cm. Auf  
der RS der Standfläche bezeichnet:  
Aktien = Gesellschaft: Gladenbeck.  
Berlin - Friedrichshagen.

Sockel mit Abplatzern. Linke Hand  
und Fuß mit Haarrissen (Elfenbein).

*Gesicht, Hände und der rechte  
Vorderfuß der Figur sind aus  
Elfenbein gebildet.*

**Abb. S. 123**

(71520/0008)

1.800.- bis 2.000.- EUR

**0415**

**Gauguin, Paul**

(1848 Paris - 1903 Atuona auf Hiva  
Oa)

nach

„La petite Parisienne“

Bronze. Bräunlich patiniert.

Schwarzer, geädertes

Marmorsockel. Nr. 437.

H.: o./m. Sockel: 26,5/29,3 cm.

Vorderseitig auf der Standfläche

bez.: P Gauguin. Mit Plakette auf

der Vorderseite des Sockels:

„PAUL GAUGUIN La petite

Parisienne 1848 -1903“. Auf der RS

der Standfläche nummeriert l. u.:

437. Auf der RS der Standfläche

dat. r. u.: 1975.

Sockel min. best.

- Lit.: Vgl. Gray, Christopher.

Sculpture and Ceramics of Paul

Gauguin. New York 1980, S. 112f.

- Rechnung aus dem Jahr 1989

liegt vor.

*Nummerierter, posthumer Guss  
der Figur „La petite Parisienne“ aus  
dem Jahr 1975.*

**Abb. S. 123**

(71497/0004)

1.200.- bis 1.400.- EUR



0414



0415

0416

**0416**

**Degas, Edgar**

(1834 Paris - 1917 Paris)

wohl

- Selbstbildnis des Künstlers -

Bronze. Goldbraun patiniert. H.: 35 cm. Auf der Fußplatte bezeichnet: Degas.

Auf der Fußplatte teils unleserl. dat.: 190(?).

- Original Rechnung vom 10.4.1987 liegt vor.

- Lit.: Vgl. Rewald, John. Leonard von Matt. Degas. Das plastische Werk. Zürich 1957.

*Die Rechnung (Dr. Peter Nitsche, Lübeck) aus dem Jahr 1987 liegt vor:  
„Bronzeskulptur, sign. E. Degas 190(1?). Selbstporträt des Künstlers,  
stehende Vollfigur mit Bart. Bronzehohlguß, goldbraun patiniert aus norddt.  
Sammlerbesitz...“.*

*Die Existenz der Figur konnte in der Literatur nicht nachgewiesen werden.  
(71497/0005)*

1.100.- bis 1.300.- EUR

**Skulpturen  
Objekte**



0417

**0417\*\***

**Pasch, Clemens**

(1910 Sevelen - 1985 Düsseldorf)

- „Stehende“ -

Weißmetall. Grünlich patiniert.

H.: 34 cm. Seitlich auf der Fußplatte  
sign.: PASCH.

- Lit.: Vollmer, Bd. 3, S. 550.

*Deutscher Bildhauer und Plastiker.*

*Pasch studierte in Düsseldorf,*

*Köln und an der Akademie der*

*Bildenden Künste in München*

*bei Prof. Bernhard Bleeker.*

*Seine Werke sind in zahlreichen*

*öffentlichen Sammlungen*

*vertreten.*

(71493/0001)

700.- bis 800.- EUR



0418

**0418**

**Goedtke, Karlheinz**

(1915 Kattowitz - 1995 Mölln)

- „Schlafende Marabus“ -

Bronze. Bräunlich patiniert. H.: 16 cm. Auf dem Gefieder des

rechten Vogels sign.: GOEDTKE. Auf der Unterseite der Vögel  
jeweils mit dem Gießerstempel: SCHMÄKE DÜSSELDORF.

- Lit.: Karlheinz Goedtke. Werkverzeichnis. Neumünster 1995,  
S. 155, Nr. 315.

(71496/0016)

380.- bis 420.- EUR



0421

0422

0423



0419

0420

**0419**

**Goedtke, Karlheinz**

(1915 Kattowitz - 1995 Mölln)

- Mutter und Kind -

Bronze. Bräunlich patiniert.

H.: 48,5 cm. Rückseitig am Saum des Kleides sign.: GOEDTKE.

- Lit.: Karlheinz Goedtke.

Werkverzeichnis. Neumünster 1995, S. 23 (auf dem Regal im Hintergrund), in der Auflistung konnte die Figur nicht identifiziert werden.

(71496/0017)

450.- bis 500.- EUR

**0420**

**Bronzebildner des 20. Jhs.**

- Stehende -

Bronze. Bräunlich patiniert.

H.: 47 cm. Auf der RS mit Monogramm (Schriftrichtung zum Boden): DH (ligiert) oder DT?

*Stehende weibliche Figur. Der großförmige, summarisch ausgebildete Oberkörper unterstreicht den ruhenden Charakter der Figur.*

(71456/0001)

380.- bis 420.- EUR

**0421**

**Künstler um 1900**

- Gefesselter Amor -

Metall. Grüner Marmorsockel.

Zwischenstück aus Messing.

H. o./m. Sockel: 9/15,5 cm.

Sockel min. best.

**Abb. S. 124**

(71485/0004)

35.- bis 40.- EUR

**0422\*\***

**Estruga, Óscar**

(1933 Barcelona - lebt und arbeitet in Madrid)

- Europa mit dem Stier -

Bronze. Bräunlich patiniert. Grüner, geädertes Marmorsockel.

H. o./m. Sockel: 20,8/25,5 cm.

Ritzsignatur hinten rechts.:

ESTRUGA P. A.

Min. Abplatzer am Sockel.

*Spanischer Bildhauer, Maler und Grafiker.*

**Abb. S. 124**

(71423/0005)

370.- bis 400.- EUR

**0423**

**Bruni, Bruno**

(1935 Gradara)

- Sitzende -

Bronze. Bräunlich patiniert, teils poliert. Beiger Marmorsockel.

H. o./m. Sockel: 11/17,5 cm. Am

rechten Oberschenkel sign.: Bruno

Bruni. Unter dem rechten Fuß

nummeriert: 698/1250.

Vereinzelt Oberflächenläsuren.

*Bruni studierte in Pesaro und bei G. Gresco in Hamburg. Erhielt 1977 den Internationalen*

*Senefelder - Preis für Lithografie.*

*Bruni hatte weltweit beachtete*

*Ausstellungen. Eine große*

*Retrospektive seines Werkes fand*

*2005 in der Wiesbadener*

*Casino - Gesellschaft statt.*

**Abb. S. 124**

(71496/0015)

200.- bis 220.- EUR

Skulpturen  
Objekte



0424



0425

**0424\*\***

**Lechner, Christel**

(1947 Iserlohn - lebt und arbeitet in Witten)

- Frau mit Korb und zwei Möpsen - Spezialbeton. Metallplatte als Standbasis. Figuren handgefertigt und individuell farbig gefasst.  
H. der Frau: 176 cm,  
H. der Hunde: 50 bzw. 51 cm.  
Bruchstellen an den Füßen der Frauenfigur restauriert.

*1978 - 1981 Ausbildung zur Keramikerin in Landshut, 1982 Meisterprüfung an der Werkkunstschule in Münster. 1984 - 1986 Lehrauftrag für Keramik an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 1986 freischaffend in Witten tätig. 1988 Beginn der Arbeit mit Beton, lebensgroße Figuren entstehen.*

*Stets lebensnah, den Menschen in seiner alltäglichen Welt darstellend, sind Lechners Figuren in zahlreichen deutschen Städten an öffentlichen Plätzen vertreten.*

**Abb. S. 126**

(71309/0005)

1.500.- bis 1.700.- EUR



0426

**0426**

**Bronzebildner**

- Cheveau de Marly -

Bronze. Braun patiniert.

H.: 57 cm. L.: 58 cm. Seitlich an der Fußplatte nummeriert: 23499. Pferd, Reiter und Pflanze sind auf der Unterseite mit der Fußplatte verschraubt.

Pferdeschwanz rest. Vereinzelt leichte Oberflächenläsuren. Linke Schraube des Zaumzeugs fehlt.  
- Lit.: Vgl. Berman, Harold. Bronzes. Sculptors & Founders. Vol. 3. Chicago 1977, S. 745.

*Steigendes Pferd mit Roßbändiger. Der Darstellungstypus geht auf die von Guillaume Coustou (1677 - 1746) gefertigte Marmorgruppe auf der Avenue des Champs-Élysées zurück.*  
(71527/0003)

360.- bis 380.- EUR

**0425**

**Poertzel, Otto**

(1876 Scheibe - 1963 Coburg)

- Zwei Fasane -

Bronze. Grün patiniert. Schwarzer, geädertes Marmorsockel.

H. o./m. Sockel 29/32 cm. Auf der Fußplatte sign.: Prof. Poertzel.

- Lit.: Th.-B. XXVII, S. 164.

*Vom Herzoghaus Sachsen - Weimar - Gotha erhielt Poertzel 1913 den Professorentitel verliehen. Er war Mitbegründer des Coburger Kunstvereins. Als gegenständliches Paar gezeigte Tiere.*

(70525/0020)

500.- bis 600.- EUR

**Skulpturen  
Objekte**



0427

**0427**

**Bronzebildner**

- Pferd -

Bronze. Braun patiniert. Holzplatte als Standfläche.

H.: 45,5 cm. L.: 65 cm.

Vereinzelt kleinere Oberflächenläsuren.

*Das Pferd steht lose auf der beigegebenen Standfläche.*  
(71527/0001)

260.- bis 280.- EUR

**0428**

**Bronzebildner**

- Windhund -

Bronze. Braun patiniert.

H.: 49,5 cm. L.: 100 cm.

Vereinzelt kleine Oberflächenläsuren.

*Darstellung eines kurzhaarigen Windhundes in vollem Lauf. Nach den Geparden zählen Windhunde zu den schnellsten Landtieren der Erde.*  
(71527/0002)

260.- bis 280.- EUR

**0429**

**Bronzebildner des 20. Jhs.**

- Löwe -

Bronze. Schwarz patiniert.

H. 12 cm. B.: 23 cm.

(71476/0017)

150.- bis 170.- EUR



0428



0429

**0430**

**Bronzebildner des 20. Jhs.**

- Stier -

Bronze. Dunkel patiniert.

H.: 20 cm.

Gebrauchsspuren.

*Mit geneigtem Kopf in kämpferischer Haltung.*

**Abb. S. 129**

(5780/0002)

130.- bis 150.- EUR

**0431**

**Bildhauer des 20. Jhs.**

- Frosch -

Bronze. Grün patiniert. H. 21 cm.

**Abb. S. 129**

(70248/0151)

90.- bis 110.- EUR

**0432**

**Bronzebildner des 20. Jhs.**

- Wildente als Wasserspeier -

Bronze. Grün patiniert.

H. 26,5 cm. Unter der Standfläche

mit zwei seitlichen Gewinden

für die Montierung sowie

einem Steckaufsatz für den

Wasserschlauch.

Funktion ungeprüft.

*Der geöffnete Schnabel der Ente dient als Wasserspeier.*

**Abb. S. 129**

(70248/0128)

100.- bis 120.- EUR

**0433**

**Schmuckstein-Figur**

- Eisvogel mit Fisch im Schnabel -

Labradorit, Pyrit. Füße: Metall.

Eingelegte Glasaugen. Fisch:

Mondstein (?). Quarz. H. 8/11 cm.

Schnabel min. best.

*Lebendig gestalteter Eisvogel nach erfolgreicher Fischjagd.*

**Abb. S. 129**

(70248/0028)

60.- bis 70.- EUR

**0434  
Schmuckstein-Figur**

- Auerhahn -  
Labradorit auf Steinholz. Füße:  
Metall. Eingelegte Glasaugen.  
H.: 16/25 cm.

*Besonders schön ist das irisierende  
Farbenspiel des Labradorit (sog.  
Labradoreszenz), eine relativ häufig  
vorkommende Mineralmischung  
aus Albit und Anorthit aus der  
Gruppe der Feldspate und der  
Mineralklasse der Silikate.*  
(70248/0025)

130.- bis 150.- EUR

**0435  
Schmuckstein-Figur**

- Tukan -  
Rauchquarz. Tigerauge.  
Quarzdruse. Füße: Metall.  
Eingelegte Glasaugen. H. 7/12 cm.  
Klebereste auf Schnabel und  
einem Auge.

*Der prächtig bunte Spechtvogel mit  
leuchtend imposantem Schnabel,  
Tukan oder auch Pfefferfresser  
genannt, kommt in den tropischen  
Wäldern Südamerikas vor und wird  
hier naturnah präsentiert.*  
(70248/0030)

60.- bis 80.- EUR

**0436  
Schmuckstein-Figur**

- Ente -  
Labradorit. Füße: Metall.  
Eingelegte Glasaugen. Tigerauge.  
Schneequarz. H. 16/19 cm.

*Die farbenprächtige Ente mit  
detailliert angegebenem Gefieder  
scheint im schneebedeckten Gras  
zu stehen.*  
(70248/0026)

100.- bis 120.- EUR



0437

**0437  
Köhler, Werner**

- „Eva“ -  
Lagenachat, geschnitten.  
H. 14 cm. B. 8,5 cm.  
T. 3 cm. Verso betit., sign.  
und dat.: „Eva“ Werner  
Köhler Jan. 1985.

*Eva mit der Schlange und  
einem Apfel in der Hand.*  
(70455/0005)

550.- bis 600.- EUR



0430

0431

0432



0433

0434

0435

0436

Skulpturen  
Objekte



0438

**0438**

**Bronzebildner nach Verrocchio**

- Reiterstandbild des Feldherrn Bartolomeo Colleoni -

Bronze. Bräunlich/schwarz patiniert. Grüner Marmorsockel. H. o./m. Sockel: 34,5/60,5 cm. Reiter und Pferd sind durch vier Schrauben miteinander verbunden.

Sockel mit Abplatzern. Zügel fehlen. Rechter hinterer Schraubenkopf der Verbindung von Reiter und Pferd ist abgebrochen. Eine Schraube am Zaumzeug erneuert.

*Nachbildung vom Reiterstandbild des Bartolomeo Colleoni von Andrea del Verocchio in Venedig. Die Rüstung und der Pferdeschmuck sind feinziseliert.*

(71472/0001)

900.- bis 950.- EUR



0440



0439

**0439**

**Monogrammist CM**

- Frauenbüste -  
Marmor. H. 48 cm. Monogrammiert  
und bezeichnet r. u. CM 41.

Ältere Abplattung an der  
Schauseite r. u., Abplattung an der  
Rückseitenbossierung.

**Abb. S. 130**  
(70062/0022)

250.- bis 300.- EUR



0441

**0440**

**Jacobs, Henri**

(1782 - 1871)

- „Au docteur Jacobs hommage  
de reconnaissance“ -  
Bronze. Ges.-H. 27 cm. Bez. auf  
der Schauseite „Au docteur Jacobs  
hommage de reconnaissance“.

Am Sockel Gießermarke:  
J. Petermann Fondeur, Bruxelles.

*Die berühmte Gießerei Petermann  
fertigte Güsse für anerkannte  
Künstler wie beispielsweise  
Meunier, Jacob und Minne an.*

**Abb. S. 130**  
(70062/0015)

250.- bis 300.- EUR

**0441**

**Bildschnitzer um 1900**

- Der Evangelist Johannes -  
Holz. Geschnitzt. Polychrom  
gefasst. Holzsockel.  
H. o./m. Sockel: 39,5/47 cm.  
Farbverluste und vereinzelt  
Materialverluste.

*Auf frontale Ansicht gearbeitete,  
gotisierende Figur mit Buch und  
Kreuz in der Linken, der Feder  
in der Rechten. Die Figur und  
der Sockel sind durch Zapfen  
miteinander verbunden. Der  
Evangelist steht auf einem  
drachenartigen Tier und  
versinnbildlicht so den Sieg des  
Guten über das Böse.*  
(71533/0001)

800.- bis 900.- EUR

**0442**

**Bildschnitzer des 20. Jhs.**

- Hl. Urban -  
Weichholz, partielle goldene  
Bemalung. H. 82 cm. Auf der  
Unterseite monogr. und dat.:  
K. K. 1976.  
Wurmstichig.

*Mit gotischem Schwung wird die  
kompakte Figur im Ornat mit dem  
Attribut der Weintrauben gezeigt.  
Der Hl. Urban ist der Patron der  
Weinberge, des Weins, der Winzer  
und Küfer. Er war Bischof von Rom  
von 222 bis 230.*

**ohne Abb.**  
(8215/0009)

60.- bis 70.- EUR

**Skulpturen  
Objekte**



0443

0444

**0443**

**Morét, Alfred**

(1853 Tours - 1913)

- Antikisierender Speerwerfer -  
Bronze. Bräunlich patiniert.  
Graubräunlicher Marmorsockel.  
H. o./m. Sockel: 25/29,5 cm.  
Auf der Fußplatte sign.: Morét.  
Gießerstempel auf der Fußplatte:  
MS.

Speer fehlt. Vereinzelt leichte  
Oberflächenläsuren. Sockel min.  
best.

- Lit.: Th.-B., Bd. XXV, S. 139.

*Französischer Bildhauer und  
Medailleur. Morét beschickte  
zwischen 1872 und 1892  
regelmäßig den Pariser Salon.*

(71460/0001)

90.- bis 120.- EUR

**0444**

**Kruse, Bruno Friedrich Emil**

(1855 Berlin - 1906 Chicago)

- Bacchantin -  
Bronze. Bräunlich patiniert.  
Grünschwärzer Marmorsockel.  
H. o./m. Sockel: 27,5/40,3 cm.  
Auf der Fußplatte sign.: B. Kruse.  
Rückseitig an der Schmalseite der  
Fußplatte bez.: B. Kruse.

Attribut (Weinlaubstab) fehlt.  
Vereinzelt Oberflächenläsuren.  
Zeigefinger und kleiner Finger  
der linken Hand unvollständig.  
Oberfläche teils matt. Sockel  
minim. best.

- Lit.: Th.-B. XXII, S. 17.

*Bildhauer und Medailleur. Schüler  
an der Dresdner Akademie unter  
Joh. Schilling.*

(71491/0001)

400.- bis 500.- EUR

**0445**

**Krafft**

2. Hälfte des 19. Jhs.

- Trödelhändler -

Bronze, patiniert.

H. m./o. Sockel 15, 7/13, 8 cm.

Sign. auf Sockel „Krafft. 87“.

*Lebendige Darstellung eines  
Knaben mit offenem Hemd und  
zerrissenen Hosen, der ein ganzes  
Bündel von Küchengeräten an  
einem Gurt über der Schulter  
trägt. Durch die feine Ausarbeitung  
der Gesichtszüge, die detaillierte  
Wiedergabe der Kleidung und  
Geräte gehört diese Kleinplastik zu  
den exquisiten Genreplastiken des  
ausgehenden 19. Jhs.*

**ohne Abb.**

(2938/0044)

45.- bis 50.- EUR

**0446**

**Bildhauer des 20. Jhs.**

- Zwei Kegelspieler -

Weißmetall. Bronziert. Granit.

H. o./m. Sockel 25/27 cm.

Montierungen der Spieler defekt.

**Abb. S. 133**

(70062/0103)

20.- bis 25.- EUR

**0447**

**Modelleur des frühen 20. Jhs.**

- Kegelspieler -

Weißmetall. Schwarz patiniert.

Steinsockel.

H. o./m. Sockel: 18,4/23 cm.

Gebrauchsspuren. Sockel locker.

*Kegelspieler mit Fliege und Weste,  
eine Kugel zum Wurf in den  
Händen.*

**Abb. S. 133**

(70062/0104)

100.- bis 120.- EUR



0446

0447

0448



0449

0450

**0448**

**Saalman, Erich**

- Metallarbeiter -  
Bronze. Braun patiniert. Roter, geädertes Marmorsockel. Auf der Fußplatte sign.: E Saalman.  
H. o./m. Sockel: 25/32 cm.  
Zange fehlt.  
- Lit.: Dressler 2, S. 847.

*Berliner Bildhauer, der um 1918-32 tätig war. Neben Arbeitsmotiven, wie Bergmännern und Metallarbeitern, kommen Tierplastiken, u. a. Steinbock- und Pferdedarstellungen vor.*

(70390/0002)

150.- bis 170.- EUR

**0449**

**Lang, Karl**

(geb. 1892 Hanau)  
- St. Blasius -  
Bronze. Gold patiniert. H. 31,5 cm.  
Monogr. l. u.: LK.  
- Lit.: Dressler, S. 584.  
(2385/0003)

25.- bis 30.- EUR

**0450**

**Schnitzer des 20. Jhs.**

- Kauernder Sumoringer -  
Tropenholz. H. 10 cm.

*Sumô ist eine ursprünglich aus Japan kommende Form des Ringkampfes. Der Begriff geht zurück auf sumô zu sumafu (dt. sich wehren). Einen Sumô-Kämpfer bezeichnet man als Sumôtori. Ziel des Kampfes ist es, den Gegner aus einem sandbedeckten, mit einem Strohseil abgesteckten Kreis zu drängen oder ihn so aus dem Gleichgewicht zu bringen, dass er den Boden mit einem anderen Körperteil als den Fußsohlen berührt. Ein einzelner Kampf dauert meist nur einige Sekunden, auf einem typischen Turnier finden dafür aber mehrere hundert Kämpfe statt. Der Ringer wird mit typischem Lendenschurz (Mawashi) dargestellt.*

(70324/0041)

40.- bis 60.- EUR

**0451**

**Plastiker des 20. Jhs.**

- Cellistin -  
Steinzeug. Rötlicher Scherben.  
H. 25 cm.  
Zehen des linken Fußes fehlen.  
Rechter Vorderfuß abgebrochen.

*Versunken in die Musik wird die junge Frau Cello spielend dargestellt.*

**ohne Abb.**

(70254/0045)

50.- bis 70.- EUR

**0452**

**Kissel, H. M.**

(geb. 1942)  
- Ehrenpreis des Ministerpräsidenten -  
Bronze. Patiniert. Schiefer.  
Medaille: 22 x 19,5 cm.  
Schieferplatte: 29 x 25,5 cm.  
Unten bezeichnet: Ehrenpreis des Ministerpräsidenten.

*Ein auf eine rechteckige Schieferplatte aufgebracht Bronzemedallion mit dem Rheinland-Pfälzischen Wappen und stilisierten Weintrauben nach dem Entwurf von Kissel.*

**ohne Abb.**

(70062/0067)

30.- bis 50.- EUR